

Ein Strassenbauer an den Winterspielen 2014



Mike Schmid: Im letzten Moment für Sotchi qualifiziert.
Foto: infra

Strassenbauer und Skicrosser Mike Schmid kann seinen Titel als Olympiasieger verteidigen. Swiss Olympic hat die Teilnahme des Berner Oberländers an den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotchi bestätigt. Seinen Platz im Swiss Olympic Team erkämpfte sich Mike Schmid im letzten Moment. Am Weltcup-Rennen in Kreischberg erreichte er den 3. Platz. Der 29-Jährige zeigte sich in Österreich in bestechender Form. Obwohl er in den Viertel- und Halbfinals nach dem Start jeweils nur Vierter gewesen war, fing er noch alle Konkurrenten ab und zog mit zwei Siegen in den Final ein. Mit dem 3. Schlussrang nutzte er die letzte Chance für die Olympia-Qualifikation. Mike Schmid kehrt nach einer schier endlosen Verletzungsserie mit vier Kreuzbandrissen noch rechtzeitig an die Weltspitze zurück. Der Fachverband Infra, Hauptsponsor von Mike Schmid, freut sich über seinen Durchhaltewillen und die hervorragende Leistung.

infra

Visionärer Bauunternehmer mit Umweltpreis geehrt

Die Stiftung pro Aqua – pro Vita hat an der Swissbau in Basel den Bauunternehmer Heinrich Eberhard mit dem Umweltpreis der Schweiz in der Kategorie «Ecopreneur» ausgezeichnet. Damit wurden Eberhards Pionierleistungen im Bereich Baustoffrecycling gewürdigt. Das Baustoffrecyclingcenter und die Bodenwaschanlage der Eberhard Recycling AG verarbeiten im zürcherischen Rümlang jedes Jahr Hunderttausende Tonnen Bauschutt, kontaminierte

Materialien und Kehrortschlacken und schonen dadurch natürliche Ressourcen und wertvollen Deponieraum. «Heinrich Eberhard ist ein Pionier der ersten Stunde im Bereich Baustoffrecycling», würdigte die Jury den Klotener Unternehmer. Er habe seit Ende der 80er-Jahre in visionärer Weise dazu beigetragen, Stoffkreisläufe zu schliessen und kontaminierte mineralische Bauabfälle so aufzubereiten, dass diese als Sekundärbaustoffe wiederverwendet werden können. Der Preisträger schaffe mit seinen 460 Mitarbeitern in den Eberhard Unternehmungen ökologischen, ökonomischen und sozialen Nutzen und leiste einen wertvollen Beitrag an die Umwelt, begründete die Stiftung pro Aqua – pro Vita ihre Wahl.

sbw



Heinrich Eberhard nimmt den Umweltpreis in der Kategorie «Ecopreneur» entgegen.
Foto: pd

Baufreundliche Grossratskandidaten



Peter Sommer



Matthias Engel

Am 30. März werden im Kanton Bern Regierung und Parlament neu gewählt. Der Kantonal-Bernische Baumeisterverband (KBB) unterstützt dabei sechs Kandidaturen aus verschiedenen Parteien. KBB-Geschäftsführer Peter Sommer (1961) kandidiert

für eine dritte Amtszeit im Wahlkreis Emmental. Er will sich für ein stabiles duales Berufsbildungssystem einsetzen, für optimale wirtschaftliche und sozialpartnerschaftliche Rahmenbedingungen für Unternehmen sowie für eine sinnvolle Energiepolitik, die zuallererst auf vorhandenes Potenzial setzt. Sommer kandidiert für die FDP. Neu kandidiert im Wahlkreis Mittelland-Süd Matthias Engel (1978) aus Münsingen auf der FDP-Liste für den Bernischen Grossrat. Engel ist von Beruf Mediensprecher des Schweizerischen Baumeisterverbands. Er setzt



Urs Schneider-Kaderli

Beat Haari

sich für eine vernünftige Verkehrs- und Siedlungspolitik ein und will die auseinanderdriftenden Interessen von Stadt und Land wieder in Einklang bringen. Weiter kandidieren neu auch die Bauunternehmer Urs Schneider-Kaderli (1967) aus Koppigen, Jürg Kämpf (1961) aus Burgdorf (beide im Wahlkreis Emmental), Beat Haari (1963) aus Liebefeld (Wahlkreis Mittelland-Süd) und Michael Witschi (1978) aus Langenthal (Wahlkreis Oberaargau) um einen Grossrats-sitz. Schneider kandidiert für die SVP, Kämpf, Haari und Witschi für die FDP. Damit ergreift der KBB als erster Regionalverband des SBV die Gelegenheit, mehr Vertreter des Baugewerbes für ein kantonales Parlament aufzustellen.

sbw

Effizientere Energienutzung an der Aare

Die BKW erneuert das über 100-jährige Wasserkraftwerk Hagneck an der Einmündung der Aare in den Bielersee. Voraussichtlich im Herbst 2015 wird das neue Kraftwerk in Betrieb genommen. Das Bauvorhaben wird zurzeit von der Arge Implenia, Meier & Jäggi und Rothpletz Lienhard für 65 Millionen Franken realisiert.



Blick auf die Kraftwerksbaustelle Hagneck. Foto: zvg

Dumper 0,5 – 6m³
Zweiwegedumper
Teleskoplader
Geländestapler



BAUMASCHINEN
MESSE BERN
 FOIRE DES MACHINES DE CHANTIER
18.–23.3.2014
www.baumaschinenmesse.ch

Besuchen Sie uns:
 Halle 3.0, Stand B006



Profitieren Sie von einzigartigen Angeboten, damit Sie für die Zukunft gerüstet sind!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

BAMAG

Professional Partner

BAMAG Maschinen AG
 8105 Regensdorf
info@bamag-maschinen.ch
www.bamag-maschinen.ch
 Tel. 044 843 40 00
 Fax 044 843 40 01